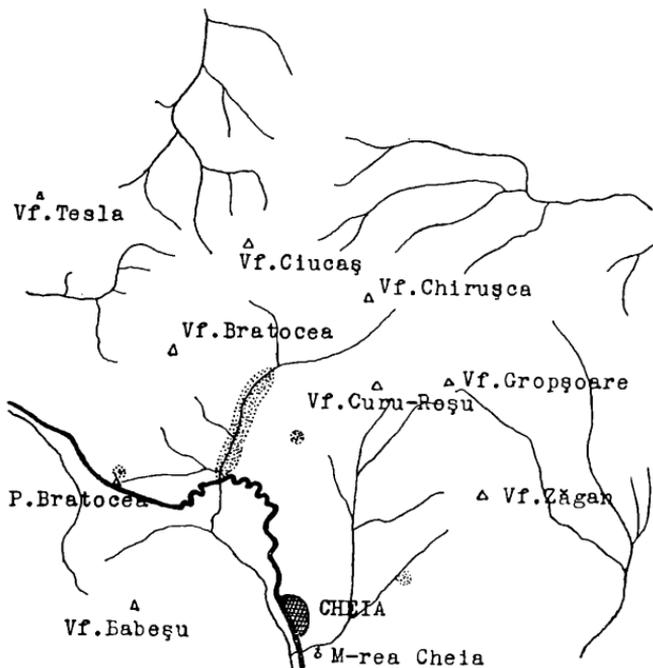


Die Flechte *Lobaria amplissima* (Scop.) Forss. im Ciucaş-Gebirge (Süd-Karpaten)

Von Paul Cretzoiu

Gelegentlich eines längeren Aufenthaltes im Ciucaş-Gebirge konnte ich mich, neben allgemeinen Sammlerarbeiten, auch mit



Lobaria amplissima (Scop.) Forss.

der geographischen Verbreitung einiger interessanter Flechten befassen.

Unter den Flechten sind in Rumänien besonders die ozeanischen Elemente geographisch interessant; die größte Verbreitung besitzen diese Arten in Nord- und West-Europa oder West- und Süd-Europa, einige sogar im ganzen ozeanischen Europa. Diese Elemente fehlen gewöhnlich in den kontinentalen Teilen Europas und dringen nicht östlicher vor als bis Polen.

Abgesehen von einigen maritimen Arten, sind die ozeanischen Elemente unserer Flechtenflora ausschließlich montane und subalpine Arten. Eine solche ist auch *Lobaria amplissima* (Scop.) Forss. aus der Familie der Stictaceae und ich konnte ihre Verbreitung im oberen Teleajen-Becken genau feststellen und die Standorte auf der Karte eintragen. In Nord- und West-Europa, wo diese Art ihre größte europäische Verbreitung besitzt, ist sie felsen- und rindenbewohnend und kommt an niedrigen Stellen, sogar am Meeresniveau, vor; dagegen ist *Lobaria amplissima* (Scop.) Forss. in den Karpaten, wie auch in den Alpen und sonst in Zentraleuropa, eine nur in den montanen und subalpinen Tälern vorkommende Art.

Im Ciucaş-Gebirge hat diese Flechte eine größere Verbreitung im „Valea Berii“, wo sie in prachtvollen Exemplaren an besonders alten und dicken Buchenstämmen bis zirka 1550 Meter vorkommt. Ein weiterer Fundort liegt etwas südwestlich vom Curu-Roşu-Gipfel, auf bereits abgestorbenen Buchenstämmen; von hier wurde diese Flechte für die „Flora Romaniae Exsiccata“ gesammelt. An beiden Fundorten habe ich sie auch fruchtend gefunden.

Zwei isolierte Fundorte liegen am Fuße des Berges Babeşu, zirka 100 m oberhalb des Dorfes Cheia, über dem Cheiţa-Tal, auf Buchenrinde. Andere zwei Fundorte sind im Zăganul-Tal (1200 Meter) und im Bratocea-Paß, beide ebenfalls an Buchen.

Da *Lobaria amplissima* (Scop.) Forss. bis vor kurzem nur durch einige wenige Fundorte Rumäniens (Retezat, Bucegi, Făgăraş-Gebirge) bekannt war, so glaube ich, daß obige Darstellung zur Kenntnis der Verbreitung dieser Art beitragen wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1939/1940

Band/Volume: [89-90_1](#)

Autor(en)/Author(s): Cretzoiu Paul

Artikel/Article: [Die Flechte Lobaria amplissima \(Scop.\) Forss. im Ciucas-Gebirge \(Süd-Karpaten\). 247-248](#)